

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Produktidentifikator	
Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs	CO-1055 Synthetic (EU) Nederlands
Identifikationsnummer	Nicht anwendbar.
Registrierungsnummer	01-2119486978-10-0007/01-2119480407-35-0008
Synonyme	DECYL ALCOHOL * CAPRYLIC ALCOHOL
Produktnummer	99382266
Datum der ersten Ausgabe	10-Dezember-2010
Versionsnummer	01
Datum der Überarbeitung	-
Datum der Überarbeitung	-
Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird	Ermittelte Verwendungszwecke Zwischenprodukt. Lubricant. Lubricant additives. Laboratory chemicals. Lösemittel. Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird keine bekannt.
Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Legal Entity	Procter & Gamble Nederland B.V. Watermanweg 100 3067 GG Rotterdam Niederlande Telephone Number: +322-456-4150 reachpgc.im@pg.com
Lieferantenname	Procter & Gamble International Operations SA P&G Chemicals - Europe 47, Route de Saint-Georges 1213 Petit-Lancy1, Switzerland Telephone Number: +(41) 22 58 004 6485 PGChemMSDS.IM@pg.com CHEMTREC: +1-703-527-3887 Quality or Service Issues: 1-800-477-8899 or +1-513-626-6882 Emergency Telephone Number: +(41) 22 58 004 8213 (day phone)
SDS-Nummer	ALCH501
Referenznummer	Nicht verfügbar.

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Klassifikation Xi;R36

Der Volltext für alle R-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gesundheitsgefahren
Ätz/Reizwirkung auf die Augen

Kategorie 2

Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren	Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.
Gesundheitsgefahren	Reizt die Augen. Die Exposition am Arbeitsplatz gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.
Umweltgefahren	Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.
Besondere Gefahren	Brennbare Flüssigkeit und Dämpfe. Kann sich durch Reibung, Hitze, Funken oder Flammen entzünden. Container können explodieren, wenn sie extremer Hitze ausgesetzt werden. Kann über weite Entfernungen zu Zündquellen fortbewegen und Flammenrückschlag bewirken. Reizt die Augen. Hohe Dampfkonzentrationen verursachen Reizungen der Augen, Nase, des Rachens und der Lunge.
Hauptsymptome	Verursacht schwere Augenreizung.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält:	1-Decanol, 1-Octanol
Identifikationsnummer	-
Zulassungsnummer	01-2119486978-10-0007/01-2119480407-35-0008



SIGNALWORT	Achtung
Signalwörter	Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Vermeidung	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Reaktion	Augen sofort für 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen.
Lagerung	Keine Angaben über besonderen Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung.
Entsorgung	Nicht verfügbar.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett Nicht verfügbar.

Weitere Gefahren Nicht zugewiesen.

Notfallübersicht Verursacht schwere Augenreizung.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch

Allgemeine Information

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
1-Decanol	51 - 59	112-30-1 203-956-9	01-2119480407-35-0008	-	#
Einstufung:	DSD: Xi;R36 CLP: Eye Irrit. 2;H319				
1-Octanol	39 - 47	111-87-5 203-917-6	01-2119486978-10-0007	-	#
Einstufung:	DSD: Xi;R36 CLP: Eye Irrit. 2;H319				

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

DSD: Richtlinie 67/548 EWG.

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Bemerkungen zur Zusammensetzung Der Volltext für alle R- und H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!
Hautkontakt	Mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält. Kleidung vor Wiederverwendung getrennt waschen.
Augenkontakt	Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!
Verschlucken	Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Erbrechen nur unter Anleitung medizinisch geschulten Personals einleiten. Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund einflößen.
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Nicht verfügbar.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Nicht verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren	Kann sich durch Hitze, Funken oder Flammen entzünden. Container können explodieren, wenn sie extremer Hitze ausgesetzt werden. Dämpfe können sich zu einer Entzündungsquelle ausbreiten und entzünden.
Löschmittel	
Geeignete Löschmittel	Wasserdampf. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂). Alkoholresistenter Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Kann sich durch Hitze, Funken oder Flammen entzünden. Container können explodieren, wenn sie extremer Hitze ausgesetzt werden. Dämpfe können sich zu einer Entzündungsquelle ausbreiten und entzünden.
Hinweise für die Brandbekämpfung	
Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung	Feuerwehrleute müssen vollständige Schutzausrüstung tragen, einschließlich umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen	Nicht verfügbar.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal	Unnötiges Personal fernhalten. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Entgegen der Windrichtung aufhalten. Nicht in tiefer gelegene Bereiche begeben.
Notfallhelfer	Feuerwehrleute müssen vollständige Schutzausrüstung tragen, einschließlich umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Verweis auf andere Abschnitte	Nicht verfügbar.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	In einem kühlen, trockenen Bereich mit ausreichender Lüftung lagern. Vor unverträglichen Materialien, offener Flamme und hohen Temperaturen schützen. Vor Hitze, Funken und Feuer schützen. Behälter dicht verschlossen halten.
Spezifische Endanwendungen	Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Grenzwerten berufsbedingter Exposition

Bulgarien

Material	Typ	Wert
CO-1055 Synthetic (EU) Nederlands (Gemisch)	TWA	10 mg/m3

Bulgaria. OELs. Regulation No 13 of Ministry of Labor & Social Policy, with Ministry of Health, on protection of workers related to exposure to chemical agents at work

Komponenten	Typ	Wert
1-Decanol (112-30-1)	TWA	10 mg/m3
1-Octanol (111-87-5)	TWA	10 mg/m3

Deutschland

Material	Typ	Wert
CO-1055 Synthetic (EU) Nederlands (Gemisch)	AGW	106 mg/m3 20 ppm

Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert
1-Octanol (111-87-5)	AGW	106 mg/m3 20 ppm

Lettland

Material	Typ	Wert
CO-1055 Synthetic (EU) Nederlands (Gemisch)	TWA	10 mg/m3

Latvia. OELs. Occupational exposure limit values of chemical substances in work environment

Komponenten	Typ	Wert
1-Decanol (112-30-1)	TWA	10 mg/m3
1-Octanol (111-87-5)	TWA	10 mg/m3

Litauen

Material	Typ	Wert
CO-1055 Synthetic (EU) Nederlands (Gemisch)	TWA	10 mg/m3

Lithuania. OELs. Occupational Exposure Limit Values for Hazardous Chemical Substance Concentration, General Requirements (No. 645/169)

Komponenten	Typ	Wert
1-Decanol (112-30-1)	TWA	10 mg/m3
1-Octanol (111-87-5)	TWA	10 mg/m3

Rumänien

Material	Typ	Wert
CO-1055 Synthetic (EU) Nederlands (Gemisch)	TWA	28 ppm 150 mg/m3 47 ppm 250 mg/m3

Romania. OELs. Protection of workers from exposure to chemical agents at the workplace

Komponenten	Typ	Wert
1-Decanol (112-30-1)	TWA	100 mg/m3 15 ppm 30 ppm 200 mg/m3
1-Octanol (111-87-5)	TWA	28 ppm 150 mg/m3 47 ppm 250 mg/m3

Empfohlene Überwachungsverfahren Nicht verfügbar.

DNEL Nicht verfügbar.

PNEC	Nicht verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Exposition	
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	
Allgemeine Information	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Augenspülanlage empfohlen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
Augen-/Gesichtsschutz	Geprüfte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wenn Spritzen wahrscheinlich ist. Berührung mit den Augen vermeiden.
Hautschutz	
- Handschutz	Es werden Handschuhe aus Butylgummi empfohlen; die Flüssigkeit kann jedoch durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln.
- Sonstiges	Nicht verfügbar.
Atemschutz	Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmass der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.
Thermische Gefahren	Nicht verfügbar.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht verfügbar.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Farblos.
Aggregatzustand	Flüssig.
Form	Flüssig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Fisch, alkoholisch.
Geruchsgrenzwert	Nicht verfügbar.
pH-Wert	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich	> 204,4 °C (> 400 °F) at 760 mm Hg (101,3kPa)
Flammpunkt	82,2 - 96,7 °C (179,6 - 206,6 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Selbstentzündungs-temperatur	260 °C (500 °F)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - untere (%)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - obere (%)	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar. Explosive
Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	0,058 mm Hg at 23,9°C (75°F) 0,202 mm Hg at 37,8°C (100°F) 1,128 mm Hg at 60°C (140°F)
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungs-geschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Relative Dichte	0,83 g/ml at 25/25°C
Löslichkeit	<= 0,05 % bei 25°C (25,00°C)

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar.
Zersetzungspunkt	Nicht verfügbar.
Schüttdichte	Nicht anwendbar.
Stockpunkt	Nicht anwendbar.
Viskosität	Nicht verfügbar.
VOC (Gewicht %)	Nicht verfügbar.
Prozent flüchtig	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Starke Oxidationsmittel.
Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Zu vermeidende Bedingungen	Keine besondere Maßnahmen.
Unverträgliche Materialien	Nicht verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid. Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Information	Nicht verfügbar.
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen	
Verschlucken	Nicht verfügbar.
Einatmen	Nicht verfügbar.
Hautkontakt	Nicht verfügbar.
Augenkontakt	Luft.
Symptome	Nicht verfügbar.
Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute Toxizität	Kann die Augen ernsthaft reizen.

Komponenten	Testergebnisse
1-Octanol (111-87-5)	Dermal Kaninchen: <= 500 mg 24.00 Stunden Mild irritation. Sonstige Schutzmaßnahmen Kaninchen: Reizt die Augen. Akut Dermal LD50 Kaninchen: 2000 - 4000 mg/kg Scientific Assoc 1976; Rel 2 Akut Oral LD50 Ratte: > 5000 mg/kg Henkel 1981; Rel 2
1-Decanol (112-30-1)	Akut Dermal LD50 Kaninchen: > 5000 mg/kg Eurofins 2009; Rel 1 Akut Einatmen LC50 Ratte: > 71 mg/l 1.00 h Scientific Assoc 1977; Rel 2 Akut Oral LD50 Ratte: > 5000 mg/kg Eurofins 2008; Rel 1

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht leichte Hautreizung.
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege	Nicht verfügbar.
Sensibilisierung der Haut	Kein Sensibilisator für die Haut.
Erbgutverändernd	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Kanzerogenität	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Reproduktionstoxizität	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Spezifische Organ-Toxizität nach einmaliger Exposition	Nicht kennzeichnungspflichtig.

Spezifische Organ-Toxizität nach wiederholter Exposition	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Nicht verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Produkt	Testergebnisse
CO-1055 Synthetic (EU) Nederlands (Gemisch)	EC30 Algae (<i>Pseudokircheneriella subcapitata</i>): 14 mg/l 48.00 Stunden EC50 Water flea (<i>Daphnia magna</i>): 20 mg/l 96.00 Stunden LC50 Fettkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>): 13,3 mg/l 96.00 Stunden LC50 Fische: 7,1692 mg/l 96.00 Stunden geschätzt
Komponenten	Testergebnisse
1-Octanol (111-87-5)	EC3 (TT) Green algae (<i>Scenedesmus subspicatus</i>): 6,3 mg/l 8.00 Tage EC3 (TT) <i>Pseudomonas putida</i> : ≥ 50 mg/l 16.00 Stunden EC50 Green algae (<i>Scenedesmus subspicatus</i>): 6,5 - 14 mg/l 48.00 Stunden EC50 Water flea (<i>Daphnia magna</i>): 20 mg/l 24.00 Stunden LC50 Fettkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>): 12,2 - 15 mg/l 96.00 Stunden LC50 Fettkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>): 13,5 mg/l 96.00 Stunden NOEC Fettkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>): 1,5 - 1,9 mg/l 7.00 Tage NOEC Green algae (<i>Scenedesmus subspicatus</i>): 1,6 - 2,8 mg/l 48.00 Stunden NOEC Water flea (<i>Daphnia magna</i>): 1,6 mg/l 21.00 Tage LC50 Fettkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>): 2,2 - 2,5 mg/l 96.00 Stunden
1-Decanol (112-30-1)	

Persistenz und Abbaubarkeit	Ist wahrscheinlich leicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
Mobilität	Nicht verfügbar.
Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Mobilität im Boden	Nicht verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen	Nicht verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit	Ist wahrscheinlich leicht biologisch abbaubar.
Persistenz und Abbaubarkeit	Ist wahrscheinlich leicht biologisch abbaubar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Restabfall	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial	Bei der Entsorgung alle maßgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.
EU Abfallcode	Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

ADN

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

Transport in loser Schüttung Keine Information verfügbar.
gemäß Anhang II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V
Nicht eingetragen.

Richtlinie 96/61/EG: integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IPPC-Richtlinie):
Artikel 15, Europäisches Schadstoffemissionsregister (EPER)

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1). Kandidatenliste
Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Verordnungen

Nicht verfügbar.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Chemikalienverzeichnissen

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Australien	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)	Ja
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein
Japan	ENCS-Inventar (Existing and New Chemical Substances)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Neuseeland	Verzeichnis von Neuseeland	Ja

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Philippinen	Philippinisches Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances-PICCS)	Ja
Schweiz	Schweiz FOPH	Ja
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

*"Ja" bedeutet , dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden, .

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen	Nicht verfügbar.
Referenzen	Nicht verfügbar.
Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs	Nicht verfügbar.
Volltext der Aussagen oder R-Sätze und H-Sätze befinden sich in den Abschnitten 2 bis 15	R36 Reizt die Augen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Angaben zur Revision	Nicht verfügbar.
Schulungsinformationen	Nicht verfügbar.
Haftungsausschluss	Die Einreichung des Sicherheitsdatenblattes ist ggf. gesetzlich vorgeschrieben; dies heißt jedoch nicht unbedingt, dass der Stoff bei ordnungsgemäßer Handhabung unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen und gewöhnlicher Sorgfalt als gefährlich gilt. Die bereitgestellten Daten dienen nur der Nutzung im Zusammenhang mit den Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden aus Quellen zusammengestellt, die Procter & Gamble für zuverlässig hält. Sie sind nach bestem Wissen des Unternehmens korrekt und zutreffend. Die Informationen beziehen sich auf das spezielle, in diesem Datenblatt bezeichnete Produkt und gelten nicht für die Nutzung in Kombination mit anderen Stoffen oder anderen Verfahren oder Methoden. Procter & Gamble übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen des Empfängers oder Dritter oder für Vermögensschäden, die auf die missbräuchliche oder fehlerhafte Verwendung des überwachten Stoffs zurückzuführen sind.
Ausgabedatum	10-Dezember-2010
Datum der Überarbeitung	10-Dezember-2010
Druckdatum	10-Dezember-2010